

Broken

Für die mit D im Namen ;)

Von Dat_Z

Kapitel 11: Piratenkaiser Monkey D. Ruffy

Grüße, da bin ich wieder ;)

Jap und der oberguru kommt auch wieder löL

Nun erst einmal zu meinen treuen Kommischreibern^^

Cherry: Japp, Nami kann nun was, aber bis sie es richtig kann wird noch ne Menge Zeit verfliegen. Lernt man ja nicht von heute auf Morgen. Allerdings ist sie nicht mehr ganz so wehrlos wie zuvor ;)

Blaue_Rosse: Freut mich das es dir gefällt! Danke, danke ^^

Buffy19: Japp der klene Doc hihi. Na ja, Ace zieht nun wieder sein eigenes Ding durch. Details dazu gibt es auch noch in den Folgenden Kappies ;)

Lazy_Babe: Okay, berechtigte Kritik^^ Allerdings verfolge ich damit tatsächlich eine tiefere Intention. Das wird allerdings erst im letzten drittel der Geschichte relevant ;) Und Hancock beitreten lassen... nöööö also das nu wirklich nicht (außerdem ist sie bei mir eh etwas OoC geraten). Jemand anderes den du kennst und der das Houshuko besitzt wird in den späteren Kappies noch auftauchen, aber in der Mannschaft bleiben Ruffy und Nami defenitiv die eintigen mit Tyrannenhaki. Eventuell entwickelt der eine oder andere von der Crew eine vereinzelte Fähigkeit, das wäre es allerdings auch^^

Karelyn: Ne, müssen se nicht, aber glaubst du einer könnte sanji halten? ;)

Warhammer: Danke, da freu ich mich^^ Und glaub mir, jeder muss noch was zulegen bei dem was kommt hihi. Und das mit Ruffy und Hancock vernachlässige ich ein kleine wenig. Passt nicht so gut ins Konzept. Sanji wird dennoch seine momente haben ;)

fahnm: Kopf durch die Wand, eine echte Monkey D. Strategie halt ^^

Bleibt mir nur noch euch viel Spaß zu wünschen!

11. Piratenkaiser Monkey D. Ruffy

"RUFFY?!?", schrieten die Mitglieder der Strohhutbande erstaunt, als auch schon ein Schemen an Deck aufschlug und das Schiff fast zum Kentern brachte.

Aus den Trümmern erhob sich tatsächlich Monkey D. Ruffy mit tief ins Gesicht gezogenen Strohhut, einem Kampflustigen grinsen im Gesicht und in Angriffsstellung.

"So! Wer seid ihr und wer ist der Käpt'n von euerem Kahn?", fragte er Angriffslustig.

Das konnte ja wohl echt nicht sein!

"DU BIST UNSER KÄPT'N DU TRANTÜTE!!!", brüllte Nami giftig.

Jetzt erst sah er auf.

"Nami?!?"

Dann blickte er sich um und grinste.

"NAMI! ZORRO! ROBIN! SANJI! CHOPPER! SCHÖN EUCH ZU SEHEN!", rief er begeistert.

"Ey vergiss mich nicht!", rief eine Stimme aus dem Krähenest.

"LYSOP!", Ruffy lachte.

"Leute! Endlich habe ich euch wieder gefunden!"

Er sprang ohne Vorwarnung auf das Achterdeck hinauf und umarmte Sanji, Zorro, Nami und Robin gleichzeitig.

"Ruffy... Luuuuuuft!", japste Zorro anschließend.

"Oh Entschuldigt...", meinte der Strohhut, lies seine Kameraden los und kicherte dann.

Trotz dieser Eskapaden fiel Nami ein Riesen Stein von Herzen. Grinsend erhob sie sich hinter Ruffy, verzog dann das Gesicht in eine Gut einstudierte wütende Miene und verpasste ihrem Käpt'n eine saftige Kopfnuss.

"AUA! Ey Was soll denn das?!?", fragte er und rieb sich den Kopf.

"Bist du total irre??? Du hättest fast unser Schiff zum Kentern gebracht du Psycho!"

Ruffy lachte, nahm sich seinen Strohhut vom Kopf und setzte ihn auf Namis.

"Tut mir leid Leute. Wir wurden in letzter Zeit so oft angegriffen. Seid Marineford kreuzen hier einige rum die glauben sie wären stark.", meinte Ruffy und zeigte ein breites grinsen.

"Na, wenn das mal nicht der Kleine Giftzwerg ist...", ertönte da eine Stimme.

Ruffy drehte sich um und erstarrte.

"Reaper?!?"

Dann sah er die anderen Piraten.

"Jahn?!? Mattis??? John?!? Was macht ihr denn hier? Seid ihr nicht mehr in Shanks Bande?"

"Oh doch Kleiner, sind wir. Schön dich zu sehen Ruffy... Mann, du bist vielleicht groß geworden."

"Wow, Jungs! Schön euch zu sehen? Wo ist Shanks?", fragte der Gummimensch begeistert.

"Säuft sich wahrscheinlich auf ner Insel die Hucke voll.", meinte Mattis grinsend.

Ruffy lachte und drehte sich dann im Kreis.

"Na los Leute, sagt schon. Wie kommen die Jungs hierher? Und woher habt ihr das Schiff?"

“Das ist eine sehr lange Geschichte.”, meinte Nami und grinste, den Strohhut auf dem Kopf.

“Na, dann sollten wir unser Wiedersehen feiern und uns dabei alles erzählen.”, meinte Ruffy und drehte sich dann in die Richtung des Schiffes der Kuja Piraten, welche schon näher gekommen waren.

“Hah! Sanji wird heute Abend echt Spaß bekommen!”, meinte der Kapitän und stieg auf die Reling. Dort füllte er seine Lungen mit Luft und begann zu brüllen.

“Ey! Hancock! Ist alles in Ordnung! Das sind meine Leute hier! Komm ran! Es gibt was zu Feiern!”

Sofort wurden auf dem anderen Schiff protestierende rufe laut.

Jahn schüttelte ungläubig den Kopf.

“Du kennst Boa Hancock?”, fragte er verwirrt.

Ruffy lachte

“Ja klar. Sie hat mir geholfen. Die sind echt in Ordnung.”, meinte er, als das Schiff längsseits kam.

“Na los Leute, vertäut die Leiter und holt unsere Segel ein. Wir gehen zu denen rüber und dann gibt’s erst mal ne Party!”

Die Piraten folgten der Anweisung. Anschließend kletterten sie alle an Bord des Schiffes, wo es tatsächlich nur Frauen gab, die jede einzelne eine Schlange bei sich trugen.

Nami spürte hunderte fassungslose Blicke auf sich... oder besser gesagt, auf dem Strohhut, den sie nun trug.

Sanji hatte wirklich seine große Stunde. Wie von der Tarantel gestochen eilte er von einer hübschen Amazone zur nächsten, ehe er Hancock sah.

Nami musste zugeben, das sie noch niemals eine so schöne Frau gesehen hatte.

Sanji war natürlich sofort zur Stelle, mit einhunderttausend Liebesschwüren, woraufhin die Herrscherin der Amazonen ihn ungerührt zu Stein erstarren lies.

“Hah, wenn ich das nur auch manchmal könnte.”, meinte Robin.

Nami lachte bei der Aussage.

Ruffy grinste breit.

“Ey Hancock, lass ihn gleich wieder frei. Der muss noch kochen. Und verdreh meinen anderen Freunden nicht den Kopf wenn es geht.”

Die Kuja Piraten protestierten lautstark, wie er denn mit der Prinzessin sprechen würde.

Die Amazonenprinzessin dagegen lächelte Ruffy hinreißend an und verlor dann jedoch einiges an Charme und Zauber... wohl absichtlich, damit die Kerle wieder einen klaren Kopf fassen konnten.

Sogar Zorro hatte leicht bedröppelt ausgesehen... ja sogar ihr selbst fiel es schwer sich dieser Frau zu entziehen, aber sie hatte es geschafft.

“Für dich doch immer Ruffy.”, meinte sie so süß lächelnd, das einem einfach das Herz aufging.

Sanji wurde wieder zu Fleisch und begann nach einem scharfen Befehl von Hancock sofort damit, die Küche des Schiffes zu besetzen um ein Festmahl zu kochen.

Ruffy stellte seine Freunde vor und Nami erkannte sofort, das Hancock nicht glücklich war, sie zu sehen.

Oder war das nur Einbildung? Diese Gnadenlosen Augen konnten einem echt Angst machen...

Auch die Anwesenheit von Shanks Leuten schien Hancock nicht zu gefallen, doch die gingen damit auf ihre Art und Weise um.

“Wir hegen keine Feindlichen Absichten ehrenwerte Samurai Hancock.”, meinte Reaper mit einer tiefen Verbeugung.

“Wie geht es dem Roten Mistkerl?”, fragte sie mit einem höhnischen Ton.

“Zu gut wenn ihr mich fragt.”, meinte Reaper nur.

“Nun, das freut mich doch zu hören.”, erklärte sie gelangweilt und tippte mit den Fingern ungeduldig auf der Schlange herum, die einen Thron für sie gebildet hatte.

Ruffy stellte sich dazwischen und grinste breit.

“Ey, genug der Vorstellungen. Jetzt gibt’s ne Party!”

Und was Ruffy sagte, das wurde auch so gemacht. Nicht mal die Amazonenprinzessin schien sich ihm widersetzen zu können.

Zumindest fiel Nami auf Anhieb auf, das ihr steinharter Blick weicher wurde, sobald er auf Ruffy weilte...

Die Amazonen schleppten auf ihr Geheiß Unmengen von Bier und Rum herbei. Sanji übertraf sich mal wieder selbst und zauberte ein gewaltiges Buffet. Nur wenig später herrschte bereits eine ausgelassene Stimmung an Bord.

Sanji flirtete was das Zeug hielt, doch das war nichts gegen Chopper. Das süße Rentier wurde von den Amazonen beflirtet, das Nami Mühe hatte nicht laut zu lachen.

“Schon schlecht wenn man so süß ist.”, meinte Robin grinsend, als Chopper vor einigen Piratinnen flüchtete.

Nami lachte und nahm einen großen Schluck Bier.

Ruffy war noch dabei, sich mit Shanks Leuten zu Unterhalten und bekam daher noch nicht viel mit. Auch nicht, das sich Boa Hancock zu ihr und Robin setzte.

“So, ihr seid also die Frauen aus Ruffys Mannschaft.”, meinte diese hochmütig und nahm sich ebenfalls einen Krug mit Bier.

“Wie ist es so unter lauter Männern zu leben?”

Hancock war kalt wie ein Gletscher, das fiel Nami sofort auf. Andererseits hatte sie schon solche Geschichten über die Frau gehört und tat so als bemerkte sie es nicht.

“Ach, das geht schon. Man muss nur wissen, wie man die Kerle unter der Knute hält ehrwürdige Prinzessin.”, meinte sie grinsend.

Hancocks Blick glitt zu dem Strohhut, den sie noch immer trug.

“Ruffy vertraut dir.”, meinte sie dann und in ihren verachtenden Hochmut hatte sich eine Spur von Trauer geschlichen, die sie scheinbar zu verbergen versuchte.

“Was meinen sie Prinzessin?”, fragte die Navigatorin verdutzt.

“Ach, nichts. Wisst ihr, ich finde es faszinierend Frauen kennen zu lernen, die nicht von Amazon Lily kommen. Ich habe viele Fragen...”

Ihr Tonfall war unvermittelt von hochmütig zu normal geworden.

Irgendwie war Hancock seltsam. Doch nach dieser Episode schien sie irgendwie... nun ja, offener zu sein.

Sie führten ein langes Gespräch, an dem sich auch Robin beteiligte, wobei die Archäologin vor allem Fragen über die Geschichte von Amazon Lily hatte.

Irgendwann im Laufe des Abends fanden auch Shanks Männer und die anderen Strohhutpiraten zu ihnen. Dann begann erst Ruffy zu erzählen, was ihm alles widerfahren war.

Er erzählte, wie er auf Amazon Lily gelandet war (Sanji: Warum hat der depperte Samurai mich nicht dort hin geschickt?!? Die Welt ist so unfaaaaaiiiiiir!!!), wie er dort Hancock begegnet war und wie sie gemeinsam in Impel Down eingedrungen waren. (Zorro: Du bist total irre) Wie er dort die Gefangenen befreit hatte und auch von den Kampf um Marineford, bei dem Ace befreit wurde (Nami: Du bist echt ein Totaler Psycho! Zorro: Man, da wäre ich gerne dabei gewesen...)

Dann berichteten die anderen von ihren bisherigen Erlebnissen. Nami von ihrer Begegnung mit Falkenauge und Schanks (Ruffy: Oooooooooohhhh wäre ich gerne dabei gewesen!) Von Choppers Befreiung und wie Marek das Kopfgeld für Nami abgestaubt hatte (Zorro: Mal wieder Typisch... Marek, leih dir nie Geld von ihr!) wie sie Sanji gefunden hatten und Vivi begegnet waren. Und auch von der Begegnung mit den Piraten des schwarzen Paul (Sanji: Hat echt Laune gemacht!). Lysop erzählte von seinem Aufenthalt auf einer Insel voller Krieger, wo er die Chamelonfrucht bei einem Wettschießen gewonnen hatte. (Ruffy: Jetzt hast du auch Teufelskräfte? Obercool!) Anschließend wie sie zuletzt Robin und Zorro wieder gefunden hatten. Inklusive der Begegnung mit den Gorillawölfen und Namis Ausbruch von Haki.

Boa Hancock sah sie daraufhin ehrlich erstaunt an.

"Du beherrscht ebenfalls das Haoushoku Mädchen?", fragte sie erstaunt.

"Wie meinen sie das Ehrenwerte Samurai?", fragte Reaper.

Ruffy grinste.

"Sie meint damit, das ich das auch beherrsche."

"Was?!?", fragten die anderen wie aus einem Mund.

"So habe ich Boas Schwestern und auch Kuma besiegt.", meinte Ruffy grinsend.

Reaper fasste sich an die Stirn.

"Oh Gott... Zwei in einer Mannschaft welche das Haoushoku beherrschen... langsam werden die mir Unheimlich...", meinte er.

Es wurde noch viel geredet und getrunken an diesem Abend.

Einmal forderte Ruffy alle Strohhutpiraten auf, auf ihren neuen Kameraden Marek anzustoßen, was diesen wirklich Verlegen machte. Was sie alle nicht wussten war, das Ruffy durch das Akzeptieren dieses Mannes eine ewige Freundschaft zwischen den beiden Banden besiegelt hatte, welche der Weltregierung noch mal tierisches Kopfzerbrechen bereiten würde...

Am nächsten Tag verabschiedeten sie sich von den Kuja Piraten, wobei es schwer war den unglücklichen Sanji im Zaum zu halten.

Ruffy bedankte sich noch einmal bei Hancock, der es sichtlich schwer fiel, sich von ihm zu trennen. Doch schließlich verschwand das Schiff der Amazonen am Horizont.

Sie setzten wieder Kurs nach der Vivre Card und gingen dann ihren Beschäftigungen nach.

Nami hatte Zeit gefunden einige Seekarten zu zeichnen und beschloss anschließend, das sie frische Luft brauchte.

Sie schlenderte zum Bug der Marietta, wo sie auf Ruffy traf.

Der Kapitän saß auf dem Delphinkopf und sah zum Horizont, so wie er es früher auf der Flying Lamb immer getan hatte.

"Hey Nami.", meinte er und drehte sich grinsend zu ihr um.

"Na, da hat aber einer gute Laune.", meinte die Navigatorin und trat an die Reling.

"Aber klar. Es fehlen nur noch Brook und Franky, dann sind wir endlich alle wieder zusammen.", meinte er und lachte fröhlich.

"Ja... nur noch zwei..."

Eine Weile blickte sie zum Horizont. Dann grinste sie.

"Sag mal... ist dir aufgefallen, das sich Hancock in dich verknallt hatte."

Ruffy lachte.

"Ja. Ist mir aufgefallen.", meinte er.

"Uuuuund?", fragte die Navigatorin grinsend, worauf Ruffy erst richtig lachen musste.

"Sie ist süß, aber nicht mein Typ. Außerdem habt ihr sie in extrem guter Stimmung erwischt. Die kann auch ganz anders.", meinte er. "Aber dafür ist sie eine gute

Freundin unter der rauen Schale. Sie hat viel riskiert und mir geholfen. Außerdem glaube ich, das sie sich auch ein bisschen in Ace verknallt hat. Und er schien mir auch nicht abgeneigt."

"Ace?", fragte Nami überrascht.

Ruffy lachte.

"Mein großer Bruder lässt nichts anbrennen. Kennst ihn ja.", meinte der Kapitän und sah seine Navigatorin an.

"Großer Bruder...", murmelte sie nachdenklich.

"Ja. Auch wenn er der Sohn von Gol D. Roger ist. Wir sind aufgewachsen wie Brüder und werden es immer sein. Gerade du müsstest das verstehen oder?"

Nami dachte an Nojiko und Bellemere... ja, das konnte sie verstehen.

"Hah, er wird mit den Resten der Whitebeard Piraten noch mal von vorne anfangen. Ace lebt sein Abenteuer weiter.", meinte Ruffy und nahm seinen Hut vom Kopf.

Dort blickte er auf die Vivre Card von Ace, die Nami dort eingenäht hatte.

"Ich zeichne mal an meiner Karte weiter.", meinte die Navigatorin nach einer weile und verabschiedete sich von Ruffy. Doch ehe sie wieder zur Kajüte kam, steuerte ein Pelikan auf sie zu.

"Oh, die Zeitung."

Sie nahm ein Exemplar und klemmte es sich unter den Arm.

'Die werde ich mir erst mal in Ruhe durchlesen...', dachte sie sich und ging zum Achterdeck, wo einige Liegestühle standen.

Dort lagen Chopper und Lysop bei einem Nickerchen und Robin war in einem Buch vertieft. Zorro hatte sich an die Reling gelehnt und döste vor sich hin.

Nami grinste bei dem Anblick.

'Fast so wie früher...', dachte sie und nahm sich einen freien Liegestuhl.

Sie schlug die Zeitung auf und las die Schlagzeile....

Dann legte sie die Zeitung zur Seite, rieb sich die Augen und nahm sie wieder in die Hand.

Noch einmal las sie die Schlagzeile durch und lachte nervös.

"Hahahaha... Leute?"

Ihre Stimme war irgendwie schrill, was Robins Aufmerksamkeit weckte.

"Ist etwas Frau Navigatorin?"

"Ähhh... ja... könntest du die Schlagzeile einmal lesen... bitte?"

Die Navigatorin reichte Robin die Zeitung.

Deren Augen huschten über die Zeilen und weiteten sich.

"Damit ist es also offiziell.", meinte sie.

"Hahaha... war das doch keine Halluzination... Ohhhh Mann!"

Robin schmunzelte und rief dann die Mannschaft zusammen.

Dann dauerte es erstmal, bis sie sich Gehör verschaffen konnte.

"Was ist denn nun los?", wollte Zorro mies gelaunt wissen.

Robin schlug die Zeitung auf und las die heutige Schlagzeile vor.

"Nun offiziell bestätigt. Der Feind der Welt, Monkey D. Ruffy wird von der Marine als Nachfolger Whitebeards betrachtet und ist somit zu einem der vier Kaiser aufgestiegen."

Erst folgte Stille, ehe Ruffy zu lachen begann und sich gar nicht mehr ein bekam.

"Pi... Pi... Piratenkaiser?!?", fragte Lysop geschockt.

"Mann! Das ist ja klasse!", sagte Ruffy mit leuchtenden Augen und klopfte sich begeistert auf die Schenkel.

"Klasse... Oh Gott. Nun wird die Marine noch mehr hinter uns her sein...", stöhnte

Nami.

"Mehr als sowieso schon? Kann ich mir nicht vorstellen.", kommentierte Zorro und Schulterte grinsend sein Schwert.

Robin erhob wieder ihre Stimme.

"Das ist noch nicht alles. Wir gelten nun als Ziel Nummer eins der Weltregierung, da Ruffy Impel Down gestürmt hat und den Sohn Gol D. Rogers befreite. Außerdem haben wir der Weltregierung ja den Krieg erklärt, das bedeutet wir sind im Moment die meistgesuchte Bande der Welt."

"Das ist doch nicht wahr!", stöhnte Nami

"Tja, wie es aussieht sind wir nun inoffiziell eine Kaiserpiratenbande, zumindest wenn es nach der Presse geht.", meinte Robin grinsend.

"Kaiserpiratenbande... womit habe ich das nur verdient?", fragte Nami wehleidig, während alle anderen sich über diese Nachricht freuten.

"Sieh es Positiv Frau Navigatorin.", meinte Marek zuversichtlich.

"Was soll daran bitte positiv sein?", fauchte sie, was den neuen in der Mannschaft grinsen lies.

"Nun ja, sehr viele, die euch früher angegriffen hätten, werden das jetzt nicht mehr wagen."

"Okay... Das stimmt schon. Aber diejenigen die uns Angreifen, werden heftiger sein als alles was wir vorher hatten.", jammerte sie.

"Das stimmt wohl. Dennoch dürfte es insgesamt ein wenig stressfreier werden.", meinte der junge Mann grinsend.

"Wenn ich das nur glauben könnte...", meinte Nami und fasste sich leidend an die Stirn...